

*Das Dortmunder Friedensforum lädt ein zu
Buchvorstellung und Lesung:*

Die Faust nicht nur in der Tasche ballen

Ein Buch von und über **Willi Hoffmeister**
herausgegeben von Ulrich Sander und Felix Oekentorp

In den größtenteils von ihm selbst niedergeschriebenen
Lebenserinnerungen begegnen wir **Willi Hoffmeister** als

*Sohn einer wenig begüterten Familie von Nazigegegnern – Schüler –
Schreinerlehrling – FDJ-ler – Bauer in der sowjetischen Zone –
unfreiwilliger Rückkehrer von dort – Hafenarbeiter
Jungkommunist – Arbeiter bei Hoesch – Kleingärtner –
Gewerkschafter – SU-Reisender –
DKP-Gründungsmitglied und -Aktivist – Mensch gegen rechts –
Bezirksvertreter - Aktivist der Hoesch-Friedensinitiative –
Ostermarschierer und -organisator – Träger des
Bundesverdienstkreuzes*

Eine zeitgeschichtliche und politische Einordnung leistet
Ulrich Sander. Zu Wort kommen Menschen, die mit Willi Hoffmeister
in seiner parteipolitischen, gewerkschaftlichen und
friedenspolitischen Arbeit verbunden waren, Gäste seines stets
gastfreundlichen Kleingartens und Hanne Tölke, seine Frau, Gefährtin
und – hier im Buch – Mitreisende.

Wir freuen uns, Sie zu einer Lesung von „**Die Faust nicht nur in der
Tasche ballen**“ begrüßen zu dürfen.



Ort und Zeit: Mittwoch, **18.1.2023, 18.00**,
Kulturhaus Taranta Babu, Wilhelmstraße Ecke Amalienstraße

Kontakt: info@dortmunder-friedensforum.de, <https://dortmunder-friedensforum.de>